

# Der SONNTAG

**Das Ziel: Globale Nachhaltigkeit**

Ille C. Gebeshuber über Natur und Glaube

**Seiten 4-5**

**Lebensfreude trotz Demenz**

Mehr als nur vergesslich werden

**Seite 22**



*Bibel-Pfad*

# omm und sieh

**WILLKOMMEN** Der SONNTAG begrüßt Sie beim Bibel-Pfad am 24. September im Hof des Deutschen Ordens: Keine Angst vor der Bibel. **SEITEN 11-14**

## Blick in die Zukunft

**K**atastrophenmeldungen, nicht nur hinsichtlich des Klimawandels, häufen sich. Artensterben, Gletscherschmelze und der Rückgang der Ressourcen verheißern nichts Gutes, wenn es so weitergeht wie bisher. Ille C. Gebeshuber, Professorin für Physik an der Technischen Universität Wien, wagt in ihrem Buch trotzdem einen hoffnungsfrohen Blick in die Zukunft, der von Nachhaltigkeit in vielen Bereichen geprägt ist. Die gläubige Wissenschaftlerin ist eine Expertin für Bionik, die Verbindung von Biologie und Technik. Sie zeigt in ihrem Buch neue Wege des Zusammenlebens und der Kooperation zwischen Mensch, Technik und Natur.

☛ **Kron**

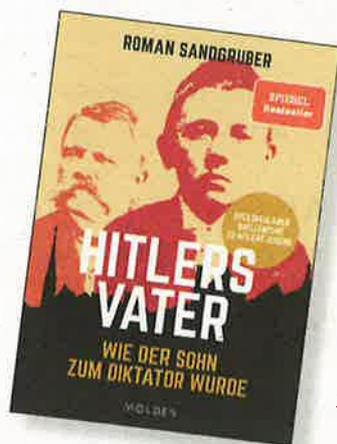
**Ille C. Gebeshuber, Eine kurze Geschichte der Zukunft. Und wie wir sie weiterschreiben, Herder-Verlag, 240 Seiten, ISBN: 978-3-451-38852-1, EUR 22,70**



## Die Sparbücher der Familie Hitler

**R**oman Sandgruber ist Wirtschaftshistoriker und Bestsellerautor. Der Fund von einem Bündel Briefen an Alois Hitler, Adolfs Vater, in denen es vorrangig um den Ankauf eines Bauernhofes geht, gab ihm Anlass die bisher noch ausstündige Biografie zu „Hitlers Vater“ zu schreiben. Er versucht auch zu beleuchten wie „der Sohn zum Diktator wurde“. Roman Sandgruber schildert die wirtschaftlichen und sozialen Hintergründe der Familie Hitler spannend und auf dem aktuellen Stand der Forschung.

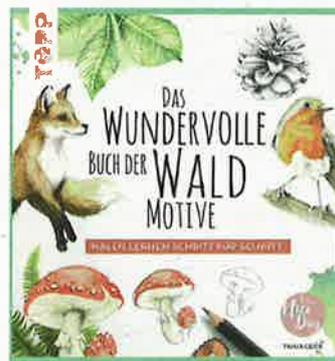
Alois Hitler hieß bekanntlich ursprünglich Schicklgruber und stammte aus dem Waldviertel. Aus ärmsten Verhältnissen arbeitete er sich zum höheren Zollbeamten hoch. Insgesamt war Alois drei Mal verheiratet, zuletzt mit Klara Hitler, der Mutter Adolfs. Die Familie zog häufig um und musste vier ihrer Kinder zu Grabe tragen. Alois scheiterte – schwer überfordert – an seinem Vorhaben bei Lambach Landwirt zu werden. In späteren Jahren wandte er sich, deutschnational und antiklerikal eingestellt, verstärkt der Politik zu. Auch kirchenhistorisch erfahren wir hier viel Spannendes, zum Beispiel über Adolf Hitlers Schulzeit im Stift Lambach, wo er Sängerknabe war. Oder über kryptoprotestantische katholische Pfarren in Oberösterreich, die durch und durch deutschnational waren. Warum der Sohn zum Diktator wurde, bleibt im Dunklen. Angesichts der doch eher normal wirkenden Hitler-Familie mit Sparbüchern für die Kinder und der gutmütigen Hanni-Tante (die später wie Werfels Tea Linek im „Veruntreuten Himmel“ von Adolf ausgenutzt wurde) erscheint Adolf Hitlers späterer Aufstieg zum massenmordenden Diktator noch krasser. Ein absolut lesenswertes Buch. ☛ **alg**



**Roman Sandgruber, Hitlers Vater. Wie der Sohn zum Diktator wurde, Styria Verlag, 272 Seiten, ISBN 978-3-222-15066-1, EUR 29,-**

## Kreativ in der Schöpfungszeit

**S**eptember ist Schöpfungszeit und diese dauert noch bis zum 4. Oktober, dem Fest des heiligen Franz von Assisi. Wir sind aufgerufen, uns die Dringlichkeit der Bewahrung der Schöpfung vor Augen zu rufen aber auch ihre Schönheit. Mit ihrem Buch „Das wundervolle Buch der Waldmotive“ lädt Tanja Geier ein, tierische und pflanzliche Waldbewohner genauer zu betrachten. Die Autorin macht Mut, diese nachzuzeichnen und zu aquarellieren. Geier informiert über die richtigen Materialien und gibt zahlreiche Tipps. So gelingen Rotkelchen, Hirsch und Hagebuttenzweig auch zeichnerischen Anfängern. ☛ **alg**



**Tanja Geier, Das wundervolle Buch der Waldmotive. Malen lernen Schritt für Schritt, Frech Verlag, 144 Seiten, ISBN: 978-3-7724-4787-7, EUR 17,50**

## Jahr des hl. Josef

**W**ir befinden uns im „Jahr des heiligen Josef“, das Papst Franziskus anlässlich des 150. Jahrestags der Erhebung des Nährvaters Jesu zum Patron der Kirche ausgerufen hat. Der Blick auf den Heiligen möchte Impulse für Kirche und Gesellschaft geben. Zum „Jahr des heiligen Josef“ hat der St.-Benno-Verlag nun das Büchlein „Der heilige Josef. Meditationen, Impulse und Gebete“ von Papst Franziskus herausgebracht. „Der Papst aus Argentinien hat eine Schwäche für Josef“, so Herausgeber Stefan von Kempis. Das Bändchen mit Betrachtungen und Gebeten enthält auch das apostolische Schreiben „Patris corde“ mit persönlichen Überlegungen von Papst Franziskus zu Josef. Praktisch im Taschenformat, eine gute Gelegenheit, den großen Heiligen unterwegs wiederzuentdecken. ☛ **alg**

**Papst Franziskus, Der heilige Josef. Meditationen, Impulse und Gebete. Hrsg. von Stefan von Kempis, St-Benno-Verlag, 64 Seiten, ISBN: 978-3-7462-5936-9, EUR 10,30**



Lust auf einen neuen Dialog von Kirche und Welt?!

# Mission Possible

Ein Buch • Ein Kurs • Ein Programm  
mission-possible.at

